

# Der hohe Ölpreis lässt die Wärmepumpen boomen

**BELP. Ölheizungen sind out, alternative Systeme wie Wärmepumpen aber stark auf dem Vormarsch.**

Der Ölpreis stieg in den letzten Monaten stetig an und überschritt gestern die Marke von 96 Dollar pro Barrel. Gleichzeitig kündigte Axpochef Heinz Karrer an, dass die Strompreise mittelfristig

um bis zu 50 Prozent ansteigen werden. Grund genug für Schweizer Hausbesitzer fürs Heizen auf alternative Energiequellen zu setzen.

Vor allem Wärmepumpen erleben seit Jahren einen Boom. «Der Marktanteil von Wärmepumpen bei Heizungen von neu gebauten Einfamilienhäusern liegt bei 80 Prozent», bestätigt René Steiner, Geschäftsführer der

Firma KWT AG für Kälte- und Wärmetechnik. Neben dem hohen Ölpreis und der daraus resultierenden Unsicherheit der Preisentwicklung des schwarzen Goldes führt Steiner die Nachfrage auf das gestiegene Klimabewusstsein der Bevölkerung zurück.

In der Schweiz gibt es drei Arten von Wärmepumpen: Die Aussenluft-, die Erdwär-

me- und die Wasserpumpe. Die durchschnittliche Lebensdauer liegt bei mindestens 20 Jahren und kostet bei einer Neuinstallation zwischen 20 000 und 30 000 Franken.

**Vasilije Mustur**

» Video

Wärmepumpe

www.20minuten.ch